Objekt: Elektrisierapparat

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer: VK 1989/460

Beschreibung

"Elektrisieren ist gesund". So werden ähnliche Apparate im Versandkatalog des Warenhauses Stukenbrok 1912 angeboten. In der noch naiven Begeisterung für die neue Ernergie schätzt man vor dem 1. Weltkrieg diese Geräte für therapeutische Zwecke in besonderem Maße. Aber auch heute noch wird Elektrizität zu Heilzwecken eingesetzt. Bereits 1744 hatte Prof. Dr. Johann Gottlieb Krankenstein erste therapeutische Versuche mit Elektrizität durchgeführt.

Grunddaten

Material/Technik: Eisenblech lackiert, Messing, Kabelschnur,

Samt, Eisenblech verchromt, Holz (Pappel)

lackiert, Leder

Maße: Höhe (Gesamthöhe): 18,5 cm, Breite

(Gesamtbreite): 16,7 cm, Breite

(Gesamtbreite): 17,5 cm, Tiefe: 18 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1901-1925

wer

WO

Schlagworte

- Elektrogerät
- Gesundheitssystem
- Heilbehandlung

• Medizin

Literatur

• Württembergisches Landesmuseum (Hrsg.) (1990): Museum für Volkskultur in Württemberg. Themen und Texte. Teil II. Stuttgart